

Kegeln – damit die Freizeit Freude macht!

Pressemitteilung vom 28.10.2007

Deutsche Meisterschaften Freizeit Mannschaft und Mix



Die diesjährigen Deutschen Meisterschaften wurden in Oggersheim ausgetragen. Wie in den letzten Jahren nahmen auch wieder insgesamt sechs Thüringer Teams teil. Für Plätze ganz vorne reichte es auch diesmal nicht. Zu unterschiedlich ist das Leistungsniveau innerhalb der Mannschaften. Alle Thüringer Teams taten sich auf der anspruchsvollen Plattenanlage schwer mit einer ungewohnt hohen Fehlwurfrate.

Damen:

Deutscher Meister wurde SG Stern Mannheim. Die Vachaer Holzfäller begannen mit Antje Mirring. In den Vollen kam sie überhaupt nicht zurecht. Aber als der Automat zum Räumen umschaltete legte sie richtig los. Insgesamt brachte sie 428 Kegel, davon 151 im Räumen, zu Fall. Marion Levie spielte glücklos, nur 362 gefallene Kegel standen zu Buche. Erika Carl bot mit 394 Holz eine solide Leistung an. Die 3. der letzten Deutschen Einzelmeisterschaft, Birgit Teichmüller, spielte mit 308 Holz in die Vollen eine super Leistung. Insgesamt kam sie auf 433 Punkte. Mit 1617 Holz erreichte das Team einen guten 13. Platz. Das sollte das beste Thüringer Ergebnis von allen sechs Mannschaften bleiben.

Nicht so gut lief es für die zweite Thüringer Vertretung Schwarz Gelb Mühlhausen. Gastspielerin Roswitha Thoma (Kleingeschwenda) begann mit 362 gefallenen Kegeln. Das Duo Gerlinde Probandt / Franziska Vogt hatte Sand im Getriebe. Nur insgesamt 317 Kegel standen zu Buche. Das Team rutschte weit nach hinten. Am Gesamtstand konnten auch die beiden guten Resultate von Kathy Bemme (401) und Kathrin Vogt (398) nichts mehr ändern. Mit insgesamt 1478 Punkten belegten sie den 24. Platz.

Herren

Deutscher Meister wurde das Team von KG Konstein-Wellheim (Bayern) mit 1758 Holz. Für unsere beiden Teams gab es da überhaupt nichts zu holen. Klaus Dieter Bauer (Steinach) steuerte 387 Holz bei. Thomas Carl erwischte einen guten Tag. Mit insgesamt 430 gefallenen Kegeln war er der Beste des Teams. Torsten Löser, 376 Holz, konnte sein Team nicht weiter nach vorne bringen. Olaf Mirring (419) gelang es nicht die starke Leistung des Vortages zu wiederholen. Das Team belegte mit 1612 Holz Platz 32.

Schwarz Gelb Mühlhausen hatte schon nach dem Anstarterduo Holger Tschorn / Andreas Lerch (359) keine Chance auf einen vorderen Platz. Steffen Dittrich (416) war der Teambeste. Jan Lehmann, im Formtief, brachte nur 378 Kegel zu Fall. Auch Axel Machts (352) riss keine Bäume heraus. Das Team belegte mit 1505 Holz den 42. Platz.

MIXED

In dieser Disziplin bilden jeweils zwei Damen und zwei Herren ein Team. In dieser Klasse wurde Bayrische Vertreter SKC Schirnding-Arzberg neuer Deutscher Meister. Auch hier belegten unsere Vertreter nur hintere Plätze. Die erfolgreiche Spielgemeinschaft Kleingeschwenda / Vacha kam diesmal nicht, wie gewollt zum Zuge. Erika Carl (356) konnte in ihrem zweiten Einsatz nicht an die Leistung des ersten Einsatzes heranspielen. Mike Neubert spielte sehr nervös und brachte nur 388 Kegel zu Fall. Bei Birgit Teichmüller waren es beim zweiten Einsatz die Räumler, die ihr das gute Ergebnis von 417 Holz bescherten. Frank Schneider bot mit 420 Holz eine solide Leistung.

Insgesamt erreichte das Team 1581 Holz und den 31. Platz.

Das reine Vachaer Mixpaar konnte im Konzert der ganz Großen wie erwartet nicht oben mitspielen, kam auf der Plattenanlage nicht zum Zuge. Bei Marion Levie (337) fehlte die nötige Kraft im zweiten Einsatz. Auch Thomas Carl (392) konnte sein Leistungsvermögen nicht ausschöpfen. Das Ehepaar Antje (353) und Olaf Mirring (445) war auch nicht gerade glücklich über den recht großen Leistungsunterschied. Mit 1527 Holz belegten sie den 36. Platz.